

Eine der wichtigsten Aufgaben besteht darin, die verfügbaren Kräfte und Mittel in Wissenschaft und Technik, angefangen bei der Grundlagenforschung, auf rationellste Weise einzusetzen, in der wissenschaftlich-technischen Arbeit nach hohen schöpferischen Leistungen zu streben und die Ergebnisse dieser Arbeit im Interesse höchster Effektivität rasch und umfassend in der Produktion anzuwenden. Das erfordert volkswirtschaftlich gut durchdachte Aufgabenstellungen und eine hohe Rationalität der Arbeitsprozesse in Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Projektierung.

Der Parteitag hebt hervor, daß dazu an der Deutschen Akademie der Wissenschaften und den anderen Akademien, den Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstituten der Industrie eine schöpferische Atmosphäre sowie eine kluge unbürokratische Leitung und Organisation der Wissenschaft und wissenschaftlich-technischen Arbeit Voraussetzung ist.

Die volkswirtschaftliche Effektivität des vorhandenen und sich erweiternden wissenschaftlich-technischen Potentials ist vor allem durch die Steigerung der Produktivität der geistig-schöpferischen Arbeit bedeutend zu erhöhen.

Um die neuesten wissenschaftlich-technischen Ergebnisse kurzfristig und umfassend in der Produktion zu nutzen, ist es notwendig, dem Prozeß der Überleitung durch ein reibungsloses Zusammenwirken und die richtige Proportionierung der Kräfte und Mittel in den einzelnen Phasen von der Grundlagenforschung über die Entwicklung, Konstruktion und technologische Vorbereitung vorrangige Bedeutung beizumessen.

8. Die auf die weitere Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes gerichtete Politik der Partei erfordert, die sozialistische Integration mit der Sowjetunion und den anderen Staaten des RGW weiter auszubauen. Der Parteitag betont daher die politische Verantwortung der Kader der Betriebe, Kombinate, WB und staatlichen Organe, die Aufgaben der sozialistischen Integration als internationale Klassenverpflichtung zu verwirklichen.

Der Parteitag hält es für notwendig, die Arbeit zur **Vervollkommnung des ökonomischen Systems des Sozialismus** zielstrebig fortzusetzen. Dabei sind der große Erkenntnischatz der KPdSU und unsere eigenen Erfahrungen der letzten Jahre gründlich auszuwerten.

Die Leitung der Wirtschaft durch den sozialistischen Staat ist weiter zu festigen und zu qualifizieren. Von allen Leitern und Wirtschaftsfunktionären wird erwartet, daß sie ihre Verantwortung sachkundig und wirksam wahrnehmen und sich stets der Tatsache bewußt sind, daß sie ihren Auftrag aus den Händen der Arbeiterklasse erhalten haben und ihr gegenüber rechenschaftspflichtig sind.

Im Vordergrund steht die Sicherung einer hohen Qualität der Pläne, die Kernstück der sozialistischen Leitung sind. Ihre wissenschaftliche Berechnung und Bilanzierung ist zu verbessern sowie die Koordinierung von Zweig- und Territorialentwicklung weiterzuentwickeln.

Bei der Planung der Produktion und der Versorgung der Bevölkerung ist künftig konsequenter der Bedarf als eine entscheidende Ausgangsgröße zum Maßstab für die Entwicklung und den Einsatz der Produktionskapazitäten, der Rohstoffe, Materialien und Rationalisierungsmittel zu machen. Besondere Aufmerksamkeit erfordert die Vervollkommnung der Planung auf den Gebieten Wissenschaft und Technik, Grundfonds Wirtschaft, Materialökonomie und des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens.

Der Parteitag fordert die Leiter der Staats- und Wirtschaftsorgane auf, die Bilanzierung der gesamtwirtschaftlichen Prozesse und die Material-, Ausrüstungs- und Konsumgüterbilanzierung entscheidend zu verbessern. Dazu bedarf es der weiteren Beschleunigung der Anwendung von Verflechtungsbilanzen als Grundlage für volkswirtschaftliche Entscheidungen.

Der Bilanzierung sind Normative und Kennziffern des Materialverbrauchs